



# Kraftfahrt-Bundesamt

Fürdestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. 41606, Nachtrag I



# Kraftfahrt-Bundesamt

Fürdestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. 41606, Nachtrag I

Die Sonderräder 7 J x 14 H2, Typ 3103 A, dürfen auch zur Verwendung mit den in der folgenden Aufstellung genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an Kraftfahrzeugen der folgenden Typen (Hersteller: Bayerische Motoren Werke AG, München) angeboten werden:

Typ	Verkaufsbezeichnung	Fahrzeug ABE Nr.	Bereifung ggf. Auflagen bzw. Hinweise	Auflagen bzw. Hinweise
BMW 3/1	BMW 315	9637/2	195/60 R 14	1) 2) 3) 4) 5) 6) 7) 8)
	BMW 316	9637/3	195/65 R 14-89	
	BMW 316 A	einschl.	205/60 R 14-87	
	BMW 318 I	Nachtrag	195/60 R 14-85	
	BMW 318 IA	II	195/65 R 14	
	BMW 320 I			
	BMW 320 IA			
	BMW 323 I			
	BMW 323 IA			
	BMW 324 d			
BMW 324 dA				
BMW 325 e				
BMW 325 eA				
BMW 325 I				
BMW 325 IA				
	BMW 316	9637/3	195/65 R 14-89	
	BMW 316 A	nur	205/60 R 14-87	
	BMW 316 I	Nachtrag	195/60 R 14	
	BMW 316 IA	III	- 85 Q M+S	
	BMW 318 I			
	BMW 318 IA			
	BMW 320 I			
	BMW 320 IA			
	BMW 324 d			
	BMW 324 dA			
	BMW 324 td			
	BMW 324 tGA			
	BMW 325 e			
	BMW 325 eA			
	BMW 325 I			
	BMW 325 IA			

## ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StvZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (EGBl I S. 1793)

Nummer der ABE: 41606, Nachtrag I

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen 7 J x 14 H2

Typ: 3103 A

Inhaber der ABE: Kohl-Automobile GmbH 5100 Aachen

Hersteller: Ruote O.Z. S.p.A. I-36061 Bassano del Grappa/Italien

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:  
Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.  
In den bisherigen Genehmigungunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.  
Bescheid des Amtes zu diesem Nachtrag wird auf den besonderen Bescheid des Amtes zu diesem Nachtrag verwiesen.



# Kraftfahrt-Bundesamt

Förderstraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. 41606, Nachtrag I

- 3 -

Typ	Verkaufsbezeichnung	Fahrzeug ABE Nr.	Bereifung ggf. Auflagen bzw. Hinweise	Auflagen bzw. Hinweise
BMW 3/1	BMW 316 I	9637/3 ab Nach- trag IV	Hinweise 195/65 R 14 9) 195/65 R 14-89 205/60 R 14-87 195/60 R 14 - 85 Q M+S	1)2)3)4)5)6) 7)8)10)
	BMW 318 I			
	BMW 320 I			
	BMW 324 d			
	BMW 325 e			
	BMW 324 td			
	BMW 325 I			
	BMW 320 I (Kombi)			
	BMW 320 1A (Kombi)			
	BMW 324 td (Kombi)			
BMW 324 tda (Kombi)				
BMW 325 I (Kombi)				
BMW 325 1A (Kombi)				
316 I	9637/4			
318 I				
318 1s				
320 I				
324 d				
324 td				
325 I				
318 I (Kombi)				
320 I (Kombi)				
324 I (Kombi)				
325 I (Kombi)				
BMW 3/R	BMW 320 I (Kombi)	E147	195/65 R 14 9)	
	BMW 320 I			
	BMW 325 I			
	325 I	E147/1	195/65 R 14-89 205/60 R 14-87 195/60 R 14 - 89 Q M+S	
	318 I			
	320 I			
	325 I			



# Kraftfahrt-Bundesamt

Förderstraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. 41606, Nachtrag I

- 4 -

### Auflagen bzw. Hinweise:

- 1) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Reifen mit M+S Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
- 2) Wird eine in dieser Allgemeinen Betriebslaubnis aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Betriebslaubnis des Fahrzeugs genehmigt ist, ist unter Vorlage des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfers für den Kraftfahrzeugverkehr über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeugs eine erneute Betriebslaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen (§ 19 Abs. 2 StVZO).
- 3) Das Fahrwerk, sowie die Brems- und Lenkungsaggregate mtsen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen.  
Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerkänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 4) Es sind nur schlauchlose Reifen und gerade Ventile mit Metallfuß und Befestigung durch Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN 7719 entsprechen (z.B. Alligator-Nr. 2024 R 8 bzw. 3004A) zulässig.
- 5) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben verwendet werden.
- 6) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- 7) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden.
- 8) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.



**Kraftfahrt-Bundesamt**  
Förderstraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. 41606, Nachtrag I

- 5 -

9) Sofern Reifen der Geschwindigkeitsklasse "VR" bzw. "ZR" verwendet werden müssen, sind nur solche der Hersteller Bridgestone, Continental, Dunlop, Fulda, Goodyear, Kleber, Michelin, Semperit, Uniroyal Englebert, Veith Pirelli oder Vredestein zulässig.  
Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die ausreichende Tragfähigkeit (bei max. Sturzwinkel) bei Höchstgeschwindigkeit (zurzgl. Toleranz) eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen.

10) Für Fahrzeugausführungen, die ab Werk bereits mit 15-Zoll- Felgen ausgestattet sind, nicht zulässig.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des Technischen Überwachungs-Vereins Bayern e.V., München, vom 28.11.1990 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, den 21. Februar 1991  
Im Auftrag  
Hunkeler

Begleitet:

(Stiller)

Regierungssekretär

Anlage:  
I Nachtragsgutachten

**Nachtragsgutachten I**  
zur Allgemeinen Betriebslaubnis Nr. 41606

Blatt  
12

nach § 22 StVZO  
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-  
Vereins Bayern e.V., München

Art des Fahrzeugtyps: Sonderräder für Personenkraftwagen 7JX14H2	Typ: 3103 A	Konzern/Vertriebsfirma: Kohl-Automobile GmbH 5100 Aachen
---	----------------	--

III. Zusammenfassung (Fortsetzung):

Eine Begutachtung nach § 19 Abs. 2 StVZO ist dann erforderlich, wenn eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet wird und diese noch nicht in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.



*Bell*

Amtlich anerkannter Sachverständiger

Obering Dipl.-Ing. Beitzl

München, 28.11.90  
pa-we  
I/P061NI

*BA*

# Nachtragsgutachten I

zur Allgemeinen Betriebsvereinbarung Nr. 41606

nach § 22 StVZO  
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-  
Vereins Bayern e.V., München

Blatt 1

Art des Fahrzeugteils: Sonderräder für Personenkraftwagen 7JX14H2	Typ: 3103 A	Hersteller/Vertriebsfirma: Kohl-Automobile GmbH 5100 Aachen
--	----------------	---

Der Verwendungsbereich wird ergänzt und neu aufgeführt.

## I.1. Sonderraddaten:

Einprettiefe in mm: 25 ± 1  
 zulässige Radlast in kg: 515  
 max. Abrollumfang der zugrunde  
 gelegten Bereifung in mm: 1860  
 Die übrigen Angaben bleiben unverändert.

## I.2. Radanschlus:

Befestigungsart:  
 Befestigung: Mit 4 Kegelbundschrauben des  
 Radherstellers,  
 Gewinde M12x1,5,  
 Scharfhlänge 26 mm  
 Anzugsmoment der Befestigungs-  
 teile in Nm: 110

# Nachtragsgutachten I

zur Allgemeinen Betriebsvereinbarung Nr. 41606

nach § 22 StVZO  
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-  
Vereins Bayern e.V., München

Blatt 2

Art des Fahrzeugteils: Sonderräder für Personenkraftwagen 7JX14H2	Typ: 3103 A	Hersteller/Vertriebsfirma: Kohl-Automobile GmbH 5100 Aachen
--	----------------	---

## I.4. Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Personenkraftwagen angebaut  
 werden:  
 Hersteller: Bayerische Motoren Werke AG., 8000 München 40:

Typ	Ausführung (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
BMW 3/1	A16 (55)	BMW 315	9637/2	195/60R14	1) 2) 3) 4) 5) 6) 7) 8)
	A16/2 A16/4			195/60R14-85	
A18 (66)	A18/2 A18/4	BMW 316 BMW 316 A		195/65R14	
				195/65R14-89	
A181 (77)	A181/2 A181/4	BMW 3181 BMW 3181 A		205/60R14-87	
K181 (75)	K181/2 K181/4				
A201 (92)	A201/2 A201/4	BMW 3201 BMW 3201 A			
A231 (110)	A231/2 A231/4	BMW 3231 BMW 3231 A			
A24d (63)	A24d/2 A24d/4	BMW 324d BMW 324d A			
K27e (90)	K27e/2 K27e/4	BMW 325e BMW 325e A			
A251 (126)	A251/2 A251/4	BMW 3251 BMW 3251 A		195/65R14	
				195/65R14-89	
				205/60R14-87	
				195/60SR14 M+S	

# Nachtragsgutachten I

zur Allgemeinen Betriebsvereinbarung Nr. 41606

nach § 22 SIVZO  
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-  
Vereins Bayern e. V., München

Blatt  
3

Fahrzeugsstelle:  
Sonderräder für  
Personenkraftwagen  
K14H2

Typ:  
3103 A

Hersteller/Vertriebsfirma:  
Kohl-Automobile GmbH  
5100 Aachen

## 1.4. Verwendungsbereich (Fortsetzung):

Hersteller: Bayerische Motoren Werke AG., 8000 München 40  
(Fortsetzung):

Typ	Ausführung (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
BMW 3/1	A16/... (55)	BMW 315	9637/3 bis	195/60R14	1) 2) 3) 4) 5) 6) 7) 8)
	A18/... (66)	BMW 316 BMW 316A	ein- schl. Nach- trag	195/60R14-85	
	K181/... (75)	BMW 3181 A		195/65R14-89	
	A181/... (77)			205/60R14-87	
	A201/... (95)	BMW 3201 BMW 3201 A			
	K201/... (95)				
BMW 3/1	A24d/... (63)	BMW 324d BMW 324d A			
	K27e/... (95)	BMW 325e BMW 325e A			
	K251/... (125)	BMW 3251 BMW 3251 A		195/65R14	
	A251/... (126)			195/65R14-89 205/60R14-87 195/65R14-85 Q M+S	

BM96373A

100457

# Nachtragsgutachten I

zur Allgemeinen Betriebsvereinbarung Nr. 41606

nach § 22 SIVZO  
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-  
Vereins Bayern e. V., München

Blatt  
4

Fahrzeugsstelle:  
Sonderräder für  
Personenkraftwagen  
K14H2

Typ:  
3103 A

Hersteller/Vertriebsfirma:  
Kohl-Automobile GmbH  
5100 Aachen

## 1.4. Verwendungsbereich (Fortsetzung):

Hersteller: Bayerische Motoren Werke AG., 8000 München 40  
(Fortsetzung):

Typ	Ausführung (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
BMW 3/1	A18/... (66)	BMW 316 BMW 316 A	9637/3 nur	195/65R14	1) 2) 3) 4) 5) 6) 7) 8)
	K181/... (75)	BMW 3161 A	Nach- trag	195/65R14-89	
	A181/... (83)	BMW 3181 BMW 3181 A		205/60R14-87	
	(85)			195/60R14-85 Q M+S	
	A201/... (95)	BMW 3201 BMW 3201 A			
	K201/... (95)				
BMW 3/1	A24d/... (63)	BMW 324d BMW 324d A			
	A24td/... (85)	BMW 324td BMW 324td A			
	K27e/... (95)	BMW 325e BMW 325e A			
	K251/... (125)	BMW 3251 BMW 3251 A		195/65R14	
A251/... (126)				195/65R14-89 205/60R14-87 195/65R14-85 Q M+S	

BM96373B

100457

# Nachtragsgutachten I

zur Allgemeinen Betriebslaubnis Nr. 41606

nach § 22 StVZO  
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-  
Verains Bayern e.V., München

Typ: 3103 A	Hersteller/Vertriebsfirma: Kohl-Automobile GmbH
5100 Aachen	

Verwendungsbereich (Fortsetzung):

Hersteller: Bayerische Motoren Werke AG., 8000 München 40  
(Fortsetzung):

Typ	Ausführung (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
BMW 3/1	A161/2.. (73)	BMW 3161 (Stufenheck)	9637/3 ab Nachtrag IV	195/65R14	1) 2) 3) 4) 5) 6) 7) 8)
	A18/2.. (66)	BMW 316 (Stufenheck)		195/65R14-89	
	A18/4.. (66)	BMW 316 (Stufenheck)		205/60R14-87	
	K181/2.. (75)	BMW 3161 (Stufenheck)		195/60R14-85 Q M+S	
	K181/4.. (83)	BMW 3181 (Stufenheck)			
	A181/2.. (85)	BMW 3181 (Stufenheck)			
	A181/4.. (85)	BMW 3181 (Stufenheck)			
	A201/2.. (95)	BMW 3201 (Stufenheck)			
	A201/4.. (95)	BMW 3201 (Stufenheck)			
	K201/2.. (95)	BMW 3201 (Stufenheck)			
A244d/2.. (63)	BMW 324d (Stufenheck)				
A244d/4.. (63)	BMW 324d (Stufenheck)				
K27e/2.. (95)	BMW 325e (Stufenheck)				
K27e/4.. (95)	BMW 325e (Stufenheck)				
A24td/2.. (85)	BMW 324td (Stufenheck)				
A24td/4.. (85)	BMW 324td (Stufenheck)				

BM96373C Teil1

100457

# Nachtragsgutachten I

zur Allgemeinen Betriebslaubnis Nr. 41606

nach § 22 StVZO  
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-  
Verains Bayern e.V., München

Typ: 3103 A	Hersteller/Vertriebsfirma: Kohl-Automobile GmbH
5100 Aachen	

Verwendungsbereich (Fortsetzung):

Hersteller: Bayerische Motoren Werke AG., 8000 München 40  
(Fortsetzung):

Typ	Ausführung (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
BMW 3/1	K251/2.. (125)	BMW 325 1 (Stufenheck)	9637/3 ab Nachtrag IV	195/65R14	1) 2) 3) 4) 5) 6) 7) 8) 10)
	K251/4.. (125)	BMW 325 1 (Stufenheck)		195/65R14-89	
	A251/2.. (126)	BMW 325 1 (Stufenheck)		205/60R14-87	
	A251/4.. (126)	BMW 325 1 (Stufenheck)		195/60R14-89 Q M+S	
	A24td/5.. (85)	BMW 324td (Schrägheck)			
	A201/5.. (95)	BMW 3201 (Schrägheck)			
	K201/5.. (95)	BMW 3201 (Schrägheck)			
	K251/5.. (125)	BMW 3251 (Schrägheck)			
	A251/5.. (126)	BMW 3251 (Schrägheck)			

BM96373C Teil12\*

100457

# Nachtragsgutachten I

41606

Blatt 7

zur Allgemeinen Betriebsverlaubnis-Nr. ....  
nach § 22 StVZO  
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-  
Vereins Bayern e.V., München

Typ:	3103 A	Hersteller/Verteilerfirma:	Kohl-Automobile GmbH 5100 Aachen
Sonderanforderungen			

Verwendungsbereich (Fortsetzung):

Hersteller: Bayerische Motoren Werke Ag., 8000 München 40  
(Fortsetzung):

Typ	Ausführung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
BMW 3/1	161... (75)	3161 (Stufenheck)	9637/4	195/65R14 9)	1) 2) 3) 4) 5) 6) 7) 8) 10)
	181.2. (85)	3181 (Stufenheck)		195/65R14-89	
	181.4. (85)	3181 (Stufenheck)		205/60R14-87	
	188S21 (100)	3181s (Stufenheck)		195/60R14-89 Q M+S	
	201.2. (95)	3201 (Stufenheck)			
	201.4. (95)	3201 (Stufenheck)			
	24d... (63)	324d (Stufenheck)			
	24t.2. (85)	324td (Stufenheck)			
	24t.4. (85)	324t (Stufenheck)			
	251.2. (125)	3251 (Stufenheck)			
181.50 (85)	3181 (Schrägheck)				
201.50 (95)	3201 (Schrägheck)				
24t.50 (85)	324t (Schrägheck)				
251.50 (125)	3251 (Schrägheck)				

963740

100457

# Nachtragsgutachten I

41606

Blatt 8

zur Allgemeinen Betriebsverlaubnis-Nr. ....  
nach § 22 StVZO  
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-  
Vereins Bayern e.V., München

Typ:	3103 A	Hersteller/Verteilerfirma:	Kohl-Automobile GmbH 5100 Aachen
Sonderanforderungen			

Verwendungsbereich (Fortsetzung):

Hersteller: Bayerische Motoren Werke Ag., 8000 München 40  
(Fortsetzung):

Typ	Ausführung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
BMW 3/R	A201 (95)	BMW 3201	E 147	195/65R14 9)	1) 2) 3) 4) 5) 6) 7) 8) 10)
	A201/.. (95)			195/65R14-89	
	K201/.. (95)			205/60R14-87	
	K251 (125)	BMW 3251		195/60R14-89 Q M+S	
	K251/.. (125)				
	A251/.. (126)				

BMW14700

100457

Typ	Ausführung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
BMW 3/R	181.. (83) (85)	3181	E147/1	195/65R14 9)	1) 2) 3) 4) 5) 6) 7) 8) 10)
	201.. (95)	3201		195/65R14-89	
	251.. (125)	3251		205/60R14-87 195/60R14-89 Q M+S	

BMW14710

100457

# Nachtragssutachten I

41606

Blatt 9

zur Allgemeinen Betriebslaubnis Nr. ....  
nach § 22 StVZO  
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-  
Verkehrs Bayern e. V., München

1) Typprüfstelle: Sonderräder für Personenkraftwagen 7302/4H2	Typ: 3103 A	MARWA/Vertriebsfirma: Kohl-Automobile GmbH 5100 Aachen
--	----------------	--

## F. Auflagen und Hinweise:

- 1) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
- 2) Wird eine in diesem Nachtragssutachten freigegebene Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Betriebslaubnis des Fahrzeuges genehmigt ist, muß unter Vorlage des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfers über den vor-schriftsmäßigen Zustand des Fahrzeuges eine erneute Betriebs-erlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde (Zulas-sungsstelle) beantragt werden (§ 19(2) StVZO).
- 3) Das Fahrwerk und die Bremsaggregata müssen, mit Ausnahme der hier eventuell aufgeführten erforderlichen Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Verände-rungen ist anhand eines Prüfberichts bzw. durch erneute Anbau-, Freigangsgeläts- und Handlingsversuche nachzuweisen.
- 4) Es sind nur schlauchlose Reifen und gerade Ventile mit Metall-fuß und Befestigung durch Überwurfmutter von außen, die weltge-hend der DIN 7779 entsprechen (z.B. Alligator-Nr. 2024 R8 bzw. 3004 A), zulässig.
- 5) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben verwendet werden.
- 6) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- 7) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- 8) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- 9) Sofern Reifen der Geschwindigkeitsklasse "VR" bzw. "ZR" verwen-det werden, sind nur solche der Hersteller Bridgestone, Conti-nental, Dunlop, Fulda, Goodyear, Kleber, Michelin, Semperit, Uniroyal Englebert, Pirelli und Vredestein zulässig.  
Werden Bereifungen anderer Hersteller verwendet, so ist über die Verwendbarkeit dieser Reifengröße eine Bestätigung des Rei-fenherstellers über Tragfähigkeit und Geschwindigkeit vorzule-gen.

# Nachtragssutachten I

41606

Blatt 10

zur Allgemeinen Betriebslaubnis Nr. ....  
nach § 22 StVZO  
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-  
Verkehrs Bayern e. V., München

1) Typprüfstelle: Sonderräder für Personenkraftwagen 7302/4H2	Typ: 3103 A	MARWA/Vertriebsfirma: Kohl-Automobile GmbH 5100 Aachen
--	----------------	--

## F.1 Auflagen und Hinweise (Fortsetzung):

- 1.1) Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die ab Werk mit 15-Zoll-Felgen ausgerüstet sind.
- 1.2) **Spurverbreiterung:**  
Die Einpreßtiefe von 25 mm ergibt eine Spurverbreiterung bis zu 20 mm.
- 1.3) **Sonderradprüfung:**  
**Felgenreiße:**  
Eine Werksfreigabe über Einpreßtiefe und teilweise Größen der Bereifung liegt für die neu hinzugekommenen Fahrzeuge nicht vor.  
Nachdem die aufgeführten PKW mit den Vorgängermodellen fahr-werkmäßig weitgehendst identisch sind, bestehen gegen die beschriebenen Rad/Felgen-Kombinationen keine technischen Bedenken.  
Die mit diesen Fahrzeugen durchgeführten Fahrversuche gelten analog.
- 1.3. **Festigkeitsprüfung:**- 1.3.1. **Dauerfestigkeitsprüfung:**  
Eine erneute Dauerfestigkeitsprüfung war nicht erforderlich.  
Die bisherigen Angaben bleiben gültig.
- 1.4. **Anbauuntersuchung am Fahrzeug:**  
Wenn die Auflagen in Punkt 1.4. erfüllt sind haben die Räder ausreichend Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen und die Freigängigkeit der Reifen in den Radhäusern ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.  
Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich.



Die Sonderräder Typ 3103 A der Vertriebsfirma Kohl Automobile GmbH, 5100 Aachen, entsprechen den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und für Krafträder" vom 27.07.1982. Gegen die Erteilung eines Nachtrags zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 41606 bestehen keine technischen Bedenken.

Die Bezieher der Sonderräder müssen (z.B. durch eine mitzuliefernde Anbauanweisung) auf die Auflagen und Hinweise der jeweiligen Anlage sowie auf die Befestigungsart und die erforderlichen Anzugsmomente der Radbefestigungsteile hingewiesen werden.

Die Bezieher der Sonderräder müssen außerdem darauf hingewiesen werden, daß bei Verwendung des serienmäßigen Reserverades die Original-Radbefestigungsteile zu verwenden sind.

Die Begutachtung der aufgeführten Rad/Reifen-Kombinationen wurde am Prüffahrzeug, sofern nichts anderes erwähnt ist, mit gleichen Reifenfabrikaten und Reifenprofilen durchgeführt. Der Fahrzeughalter ist darauf hinzuweisen, daß diese Einheitslichkeit auch im Falle der Reifenerneuerung beibehalten werden soll.

Bei Reifen mit der auslaufenden Geschwindigkeitsbezeichnung VR beträgt bei Höchstgeschwindigkeiten bis zu 210 km/h incl. Toleranz die höchste Reifentragfähigkeit 100 % der in den Tabellen angegebenen Tragfähigkeitswerte, bei Geschwindigkeiten über 210 km/h incl. Toleranz sind in einer Übergangszeit die Reifentragfähigkeiten zu vereinbaren.

Bei Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung ZR sind die Reifentragfähigkeiten zu vereinbaren.

Sofern in den Auflagen Reifenfabrikate bezüglich der Tragfähigkeit vorgeschrieben werden, gelten die Reifentragfähigkeiten als vereinbart.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V (neue Bezeichnung) dürfen bei 210 km/h bis zu 100 % und bei 240 km/h bis zu 91 % ihrer maximalen Tabellentragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert. Für Geschwindigkeiten über 240 km/h sind die Tragfähigkeiten und Reifenfülldrucke mit den Reifenhertstellern abzustimmen (Bestätigung). Der Einfluß des Sturzwinkels ist zu beachten. Zur Bauartbedingungten Höchstgeschwindigkeit muß eine Toleranz von 9 km/h addiert werden.

**Zusammenfassung:**

Fahrzeugtyp: Sonderräder für Personenkraftwagen 3103 A	Typ: 3103 A	Vertriebsfirma: Kohl-Automobile GmbH 5100 Aachen
---	----------------	--

nach § 22 StVZO  
 der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-  
 Vereins Bayern e.V., München

**Nachtragsgutachten**  
 I  
 41606  
 zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 41606  
 Blatt 11